



PROJEKTDATENBOGEN LEADER-REGION MEER & MOOR
 zur Vorprüfung der Förderwürdigkeit von LEADER-Projekten
 in der 10. Sitzung der LAG Meer und Moor am 24.10.2018

Tabelle 1: Projektskizze

Projekttitle	Errichtung eines Dorfladens in Bokeloh	
Antragsteller		
	Institution	Dorfladen-Bokeloh UG (haftungsbeschränkt)
	Rechtsform	<input type="checkbox"/> öffentlicher Träger <input type="checkbox"/> sonstiger öffentlicher Träger <input checked="" type="checkbox"/> Verein, Verband, privat <input type="checkbox"/> privat mit Gewinnabsicht
	PLZ, Ort	31515 Wunstorf
	Web	www.dorfladen-bokeloh.de
Beteiligte Partner	<p>Der Dorfladen soll nach dem genossenschaftlichen Prinzip geführt werden. Bürgerinnen und Bürger von Bokeloh und Umgebung beteiligen sich als stille Gesellschafter. Sie werden damit Investoren, Betreiber und Nutzer des Dorfladens. Im laufenden Betrieb setzen wir neben den hauptamtlichen Verkäuferinnen und Verkäufer im großen Umfang auf die Hilfe durch ehrenamtliche Mitarbeiter.</p>	
Projekthalt	<p><u>Ziele des Vorhabens:</u> Der Dorfladen soll die Versorgung von Bokeloh und Umgebung mit Gütern des täglichen Bedarfs langfristig sichern und dient somit der Daseinsvorsorge. Es steht nicht der Gewinn im Vordergrund, sondern der Nutzen für die Gemeinschaft. Das vorgesehene kleine Café im Dorfladen soll als Treffpunkt für ein gutes Miteinander sorgen. Man kann sich treffen, klönen oder sich einfach nur austauschen. Auch durch das Zusammenwirken im Rahmen der UG fördert das Projekt das Gemeinschaftsgefühl im Dorf. Der Dorfladen mit Café soll auch Bildungsort werden. Es geht um die Initiierung eines Erzeuger- Verbraucherdialogs; so soll es z.B. zum Thema Regionalprodukte und Nahversorgung Infoveranstaltungen geben.</p> <p><u>Standort des Dorfladens:</u> Der Dorfladen soll in frei werdenden Räumen der Stadtparkasse Wunstorf, Filiale Bokeloh, eingerichtet werden. Von den insgesamt ca. 200 qm soll der Dorfladen eine Fläche von ca. 160 qm (+ 83 qm im Keller und Obergeschoss) einnehmen. Die Stadtparkasse Wunstorf will ihre Filiale in Bokeloh in kleinerem Umfang weiter betreiben und sich der Nachfrage anpassen. Das technische Angebot bleibt bestehen, wohingegen die Beratung in der Zentrale in Wunstorf angeboten wird. Serviceleistungen werden, aufgrund des geänderten Kundenverhaltens, zunehmend telefonisch und digital angeboten.</p> <p><u>Umsetzung des Dorfladens:</u> Folgende Arbeiten sind zur Einrichtung des Dorfladens vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgestaltung der Sparkassenräume, u.a. Entfernung der Trennwände der Beratungsräume und der Verkaufstresen sowie Abtrennung neuer Räume durch Bau neuer Trennwände; • Einarbeitung neuer Stromzufuhr in neu abgehängte Decke; 	



	<ul style="list-style-type: none"> • Verlegung von Frischwasser- und Abwasserleitungen in die Küchenzeile; • Ersatz des Teppichbodens durch Fliesen; • Übernahme der im Erdgeschoss befindlichen Behinderten-Toilette; • Einrichtung einer Photovoltaikanlage. <p>Der gesamte Zugang vom Fußweg bin in den Dorfladen ist ebenerdig, ausreichend breit und damit barrierefrei. Der Cafébereich und der Verkaufsraum werden barrierearm gestaltet.</p>																								
Mehrwert LEADER	Die Projektentwicklung konnte im Rahmen der LEADER-Kooperation befördert werden. Die Einrichtung des Dorfladens ermöglicht die Aufwertung des Ortes und stärkt die Dorfgemeinschaft, zudem wird das Versorgungsangebot im Ort und in den benachbarten Ortschaften aufgewertet. Damit unterstützt das Vorhaben das Dorfgemeinschaftsleben und damit die Umsetzung der Ziele aus dem Regionalen Entwicklungskonzept der Region Meer & Moor.																								
Zeitplanung	geplanter Projektbeginn: Anfang 2019 geplanter Projektabschluss: September 2019 (Eröffnung)																								
Zuordnung zu Handlungsfeld und Förderatbestand (lt. REK)	Handlungsfeld: HF I: Demografische Entwicklung, Daseinsvorsorge und Innenentwicklung Fördertatbestand: F 1:(...) Maßnahmen und Projekte, die der Daseinsvorsorge dienen, zur Stärkung des Gemeinschaftslebens und des Ehrenamtes beitragen (...). REK, Seite: 68ff, 114f																								
Zuordnung zu Zielen des Regionalen Entwicklungskonzepts (REK)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Teilziel-Nr.</th> <th>Indikator</th> <th>geplante Anzahl</th> <th>REK, Seite</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>I.1.1 „Nahversorgungseinrichtungen unterstützen (...) dabei insbesondere Selbsthilfeinitiativen z.B. Dorfläden stärken (...).“</td> <td>Errichtung Dorfladen</td> <td>1</td> <td>68</td> </tr> <tr> <td>I.5.1 „Dörfliche Gemeinschaftsanlagen (...), die als soziale Treffpunkte dienen, unterstützen.“</td> <td>Errichtung Dorfcafé</td> <td>1</td> <td>69</td> </tr> <tr> <td>I.5.2 „Örtliche aktive Gruppen und Initiativen bzw. ehrenamtliche Akteure vernetzen (...).“</td> <td>Gründung Initiative (Stille Gesellschaft)</td> <td>1</td> <td>70</td> </tr> <tr> <td>3.1.2 „Energetische Sanierungsmaßnahmen an (...) Gemeinschaftsanlagen (...) umsetzen.“</td> <td>Sanierungsmaßnahme (Einrichtung Photovoltaikanlage, Einbau modernes Kühlgerät und LED Beleuchtung)</td> <td>1</td> <td>79</td> </tr> <tr> <td>4.3.1 „Informationen über Bedeutung und Produktionsweisen in der Landwirtschaft vermitteln (...) zur Stärkung des Verbraucher-Erzeuger-Dialogs.“</td> <td>Informationsaktivität</td> <td>1</td> <td>S84</td> </tr> </tbody> </table>	Teilziel-Nr.	Indikator	geplante Anzahl	REK, Seite	I.1.1 „Nahversorgungseinrichtungen unterstützen (...) dabei insbesondere Selbsthilfeinitiativen z.B. Dorfläden stärken (...).“	Errichtung Dorfladen	1	68	I.5.1 „Dörfliche Gemeinschaftsanlagen (...), die als soziale Treffpunkte dienen, unterstützen.“	Errichtung Dorfcafé	1	69	I.5.2 „Örtliche aktive Gruppen und Initiativen bzw. ehrenamtliche Akteure vernetzen (...).“	Gründung Initiative (Stille Gesellschaft)	1	70	3.1.2 „Energetische Sanierungsmaßnahmen an (...) Gemeinschaftsanlagen (...) umsetzen.“	Sanierungsmaßnahme (Einrichtung Photovoltaikanlage, Einbau modernes Kühlgerät und LED Beleuchtung)	1	79	4.3.1 „Informationen über Bedeutung und Produktionsweisen in der Landwirtschaft vermitteln (...) zur Stärkung des Verbraucher-Erzeuger-Dialogs.“	Informationsaktivität	1	S84
Teilziel-Nr.	Indikator	geplante Anzahl	REK, Seite																						
I.1.1 „Nahversorgungseinrichtungen unterstützen (...) dabei insbesondere Selbsthilfeinitiativen z.B. Dorfläden stärken (...).“	Errichtung Dorfladen	1	68																						
I.5.1 „Dörfliche Gemeinschaftsanlagen (...), die als soziale Treffpunkte dienen, unterstützen.“	Errichtung Dorfcafé	1	69																						
I.5.2 „Örtliche aktive Gruppen und Initiativen bzw. ehrenamtliche Akteure vernetzen (...).“	Gründung Initiative (Stille Gesellschaft)	1	70																						
3.1.2 „Energetische Sanierungsmaßnahmen an (...) Gemeinschaftsanlagen (...) umsetzen.“	Sanierungsmaßnahme (Einrichtung Photovoltaikanlage, Einbau modernes Kühlgerät und LED Beleuchtung)	1	79																						
4.3.1 „Informationen über Bedeutung und Produktionsweisen in der Landwirtschaft vermitteln (...) zur Stärkung des Verbraucher-Erzeuger-Dialogs.“	Informationsaktivität	1	S84																						
Besondere Merkmale	Kooperationsprojekt: <input type="checkbox"/> interkommunal <input type="checkbox"/> regional																								
Projektbewertung (s. Anlage)	Mindestkriterien erfüllt (s. Tab.2): <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Ergebnis Qualitätsbewertung (s. Tab. 3), Anzahl Punkte: 32																								
Projektfördersatz	Basisfördersatz <input type="checkbox"/> jur. Person öffentl. Rechts, Basisfördersatz: 50 % <input type="checkbox"/> jur. Person privaten Rechts/gemeinn. Vereine: 50 %																								



	<input type="checkbox"/> sonst. jur. Person privaten Rechts/ natürl. Personen/Personengesellschaft ohne Vorsteuerabzugsber.: 40 %			
	<input checked="" type="checkbox"/> sonst. jur. Person privaten Rechts/ natürl. Personen/Personengesellschaft mit Vorsteuerabzugsber.: 20 %			
	<input type="checkbox"/> + 10 % (9-17 Pkt.) <input type="checkbox"/> + 20 % (18-26 Pkt.) <input checked="" type="checkbox"/> + 30 % (größer/gleich 27 Pkt.)			
Gesamtfördersatz ¹ : (von netto): 50%				
Projektkosten	netto:	106.420 € Umbaukosten inkl. Architektenleistung		
		75.142 € Ladeneinrichtung		
		<hr/>		
		181.562 € Gesamtkosten (netto)		
Projektkosten	brutto:	126.640 € Umbaukosten inkl. Architektenleistung		
		89.419 € Ladeneinrichtung		
		<hr/>		
		216.059 € Gesamtkosten (brutto)		
Projektfinanzierung	EU-Förderung	90.781 € (181.562 € x 50%)		
	Eigenmittel	102.583 €		
	Drittmittel	-		
	öffentl. Kofinanzierung	22.695 € mind. (Region Hannover / REKO)		
Förderfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.1.			
	<input type="checkbox"/> Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.2.			
	<input type="checkbox"/> Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.3.			
Ergebnis LAG-Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind nicht gegeben			
	<input type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind gegeben			
		<input checked="" type="checkbox"/> mind. 50 % WISO-Partner	Ja: 18	Nein: 0
				Enthaltungen: 0

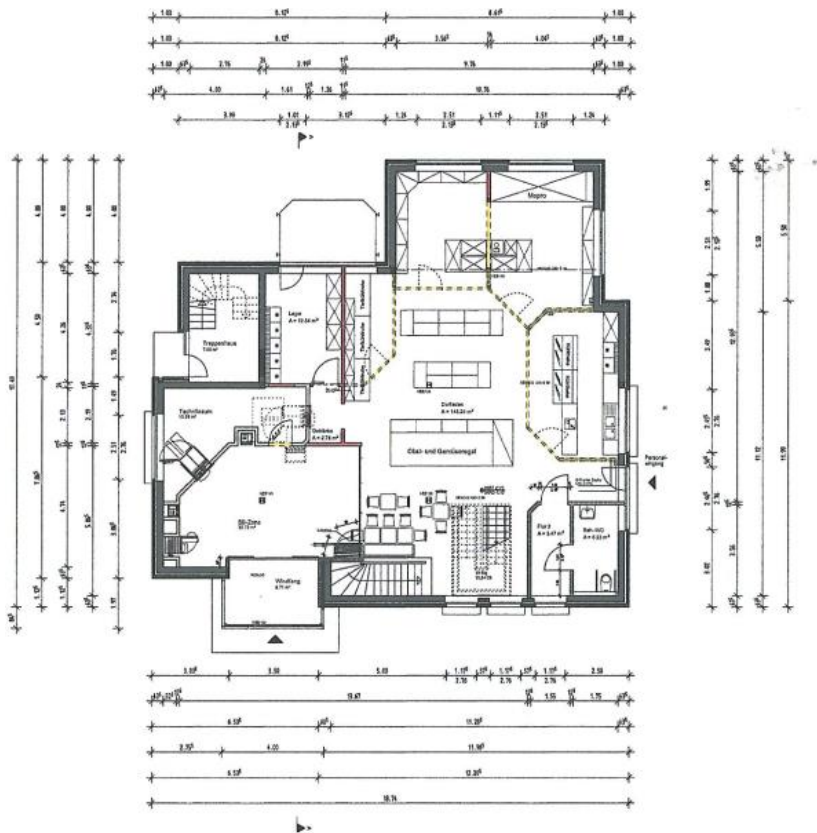
¹ ermittelter Prozentsatz auf Basis von Tabelle 3 „Ermittlung Projektpunktzahl“ und Tabelle 4 „Berechnung zu erwartende Förderhöhe“



Fotos, Zeichnungen o.ä. (falls vorhanden):

Grundriss Erdgeschoss

Maßstab 1 : 100



Legende :

- vorhanden
- vorhanden
- vorhanden
- Abbruch
- Neubau

Bokeloh		Birkwitzer Str. 04269 Wunstorf 07 Löbau	Tel: 03521 9114310 Fax: 03521 9114312 E-Mail: bokeloh_bau@bokeloh.de
Bauvorhaben / Bauplatz: Umnützung einer Bankfiliale zu einem Dorladen Schaumburger Straße 1, 31515 Wunstorf			
Bauchef: Dorladen Bokeloh UG (haftungsbeschränkt) Schaumburger Str.1, 31515 Wunstorf			
Bauart: Grundriss Erdgeschoss			
Proj.-Nr.: 83012	Datum: 08.02.2018	Plan-Nr.:	A 2
Maßstab: 1 : 100	gezeichnet: SBE		